

Notarin Dr.– Ing. Sabine Haselbauer



Knesebeckstr. 30, 10623 Berlin

Tel.: 030/ 609 44 309

info@notarin-dr-haselbauer.de

www.notarin-dr-haselbauer.de

Fragebogen

Ehevertrag

Dieser Fragebogen soll Ihnen und uns die effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Wir möchten Sie daher bitten, den Fragebogen - soweit möglich und zutreffend - auszufüllen und uns zu übermitteln. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

I. Allgemeine Daten:

(künftige) Ehegatten	Ehefrau	Ehemann
Name		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Namen der Eltern		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Staatsangehörigkeit		
Telefon/Fax		
E-Mail		
Familienstand (derzeit)	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet
Güterstand	☐ ohne Ehevertrag verheiratet	☐ ohne Ehevertrag verheiratet
Existierende Eheverträge		
Standesamtliche Trauung	☐ am ; in ☐ geplant für den	

Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname			
Ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Steuerident-Nummer			
Straße/Hausnummer			
PLZ/Ort			
Staatsangehörigkeit			

Weitere Kinder	Kinder Ehefrau	Kinder Ehemann
Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift		
Vermögensbestandteile		
Immobilie in Deutschland (Grundbuch, Blattnr., Flurstücknr., etc.)	☐ nein ☐ ja, und zwar	
Immobilien im Ausland	☐ nein ☐ ja, und zwar	
Gesellschaftsbeteiligungen	☐ nein ☐ ja, und zwar	
Jahresbruttoeinkommen	Mann: Frau:	

II. Welchen Güterstand möchten Sie vereinbaren?

- ☐ gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, d. h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch den Tod oder
- ☐ Gütertrennung, d. h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleiches (d.h. bei Tod und Scheidung einen Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachs statt)
- ☐ Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt:
 - ☐ Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. Klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinn)
 - ☐ nur Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien):
 - ☐ Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibungen des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)
- ☐ ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)
- ☐ Gütergemeinschaft, d. h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

III. Regelung des nachehelichen Unterhaltes

- ☐ es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc. ein

Unterhalt zu gewähren ist.

- ☐ Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
 - ☐ ohne Abfindung
 - ☐ gegen folgende Abfindung:
- ☐ Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht
- ☐ Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts

IV. Versorgungsausgleich

- ☐ es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
- ☐ vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs
 - ☐ ohne Abfindung
 - ☐ gegen folgende Abfindung:
- ☐ teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)

Entwurf an Auftraggeber	☐ Post ☐ Fax ☐ E-Mail ☐ wird abgeholt
Name des Auftraggebers	
Terminwunsch	

Bitte senden Sie den Vordruck so weit wie möglich ausgefüllt zurück an

fragebogen@notarin-dr-haselbauer.de